

Kluger geht zu Prokotec

Zwei Unternehmen starten gemeinsam in die Zukunft

20.02.2020 | Stand 19.02.2020, 20:18 Uhr

Mühldorf/Raubling. Der Sondermaschinenbauer Kluger mit Sitz im Mühldorfer Industriegebiet firmiert seit Beginn des Jahres als Kluger.Prokotec Sondermaschinenbau GmbH und gehört nun zu Prokotec aus Raubling im Kreis Rosenheim. Beide Unternehmen firmieren rechtlich selbstständig an ihren jeweiligen Standorten.



Mit Sonderlösungen für Teststände, für Automatisierungstechnik in der Produktion und Maschinensicherheit sowie den hohen Ansprüchen an die Dokumentation war Josef Kluger auf der "eMove360°" präsent.

Josef Kluger hatte sein Unternehmen im Jahr 1992 gegründet und eine qualifizierte Nachfolge gesucht. Alle Mitarbeiter werden übernommen. Josef Kluger wird noch zwei Jahre lang Ansprechpartner für die Kunden bleiben. Die Geschäftsführung haben Michael Beyer und Christoph König übernommen

Bei der Übernahme hatte das Unternehmen über 20 Mitarbeiter und über drei Millionen Euro Jahresumsatz. Zum Kundenstamm zählen Unternehmen wie BMW, Magna oder Linde. Für sie konstruiert der Mühldorfer Sondermaschinenbauer zum Beispiel Prototypen, Prüfstände und Sondermaschinen. Auch Kleinserien und Baugruppen gehören zum Spektrum des Mühldorfer Unternehmens.

Die Prokotec GmbH mit Sitz in Raubling ist ein im bayerischen Raum etablierter und zertifizierter Spezialist im Bereich der Metallverarbeitung und des Maschinenbaus mit einem zusätzlichen Schwerpunkt in der Luft- und Raumfahrttechnik.

Die Prokotec ist ein Unternehmen mit über 60 Mitarbeitern und knapp acht Millionen Euro Umsatz. Das Unternehmen verstand sich bisher als klassischer Lohnfertiger in den

Bereichen Laser- und Blechverarbeitung, Feinmechanik und Wasserstrahlschneiden.
Dieses Spektrum wird nun um breite Kompetenzen in der Konstruktion und im
Sondermaschinenbau ergänzt.